

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1129,27
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Alter landschaftstypischer Knick mit lockerer Reihe aus alten Eichen-Überhältern, die bis zu 80 cm Stammdicke erreichen, ausladend, totholzreich. Im Süden verläuft der Knick auf der Oberen Ebene einer Geländekante, im Norden auf einem teilweise erhaltenen Knickwall. Der Knickwall ist unterschiedlich hoch, mit Höhen teils bis 1 m, oft um 3 bis 4 m breit. Die Strauchschicht ist locker bis dicht, v.a. aus Haselsträuchern aufgebaut, die in jüngerer Zeit zurückgeschnitten wurden, derzeit auf rund 2 m Höhe aufgeschossen, sowie viel Brombeergebüsch, überschleiert mit Zaunwinde. Am Boden ist eine dichte Krautschicht aus halbruderalen Halbschattenfluren mit hohen Anteilen von Giersch entwickelt. Im Westen siedlungsnah viel Brennessel.

Der Südöstliche Teil ist als Doppelknick entlang eines alten, gewundenen Feldweges ausgeprägt, mit lockerem Bestand aus alten Eichen-Überhältern, die örtlich 60 cm Stammdurchmesser erreichen. Daneben mit beiderseits recht dichter Strauchschicht aus Hasel und weiteren knicktypischen Straucharten wie Schlehe, Weißdorn, Rosen. Zentral hat der Redder einen Erdweg mit ca. 3 m Breite, teils mit eingebautem Bauschutt, im übrigen unbefestigt. Anschließend sind jeweils rund 1 bis 2 m breite Randstreifen vorhanden, die teils von Frühjahrsgeophyten, zum überwiegenden Teil aber von halbruderalen Halbschattenfluren mit sehr hohen Anteilen von Giersch überwachsen sind. Die Knickwälle beiderseits sind mitunter gut erhalten, teilweise nur noch sehr flach mit Höhen zwischen 0,5 und 1 m und Breiten um 2 bis 3 m. Auf der Nordseite schließt Ackernutzung direkt ohne Saum an, auf der Südseite ist i.d.R. Grünlandnutzung anschließend. Hier wurden größere Mengen von Astwerk auf dem Knick abgelagert. Insgesamt ist die Vegetation alt, mäßig artenreich, derzeit recht blütenreich mit ausgeprägtem Aspekt aus Frühjahrsgeophyten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

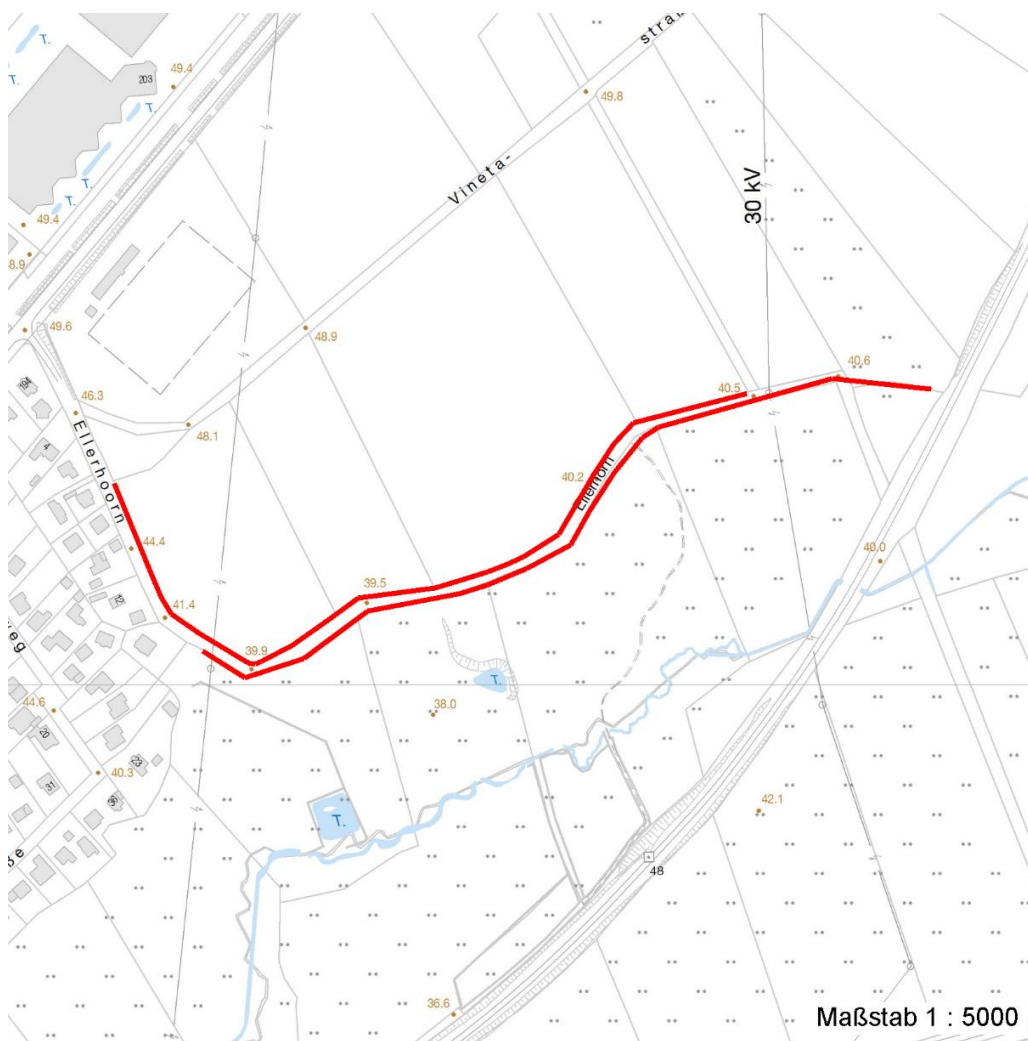
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	am Weg ellerhoorn	<b>Hochwert (Y)</b>	5943101
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, weg, Grünland	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	578684	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	05.09.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1129,27
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 62% ], NSG Stellmoorer Tunneltal [ HH-505 / Anteil: 38% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 38% ]		
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118373	65115	7842	267	24.09.1997	>	7844	145

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64157	0	7842_485_050917_1.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1129,27
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen am Westende, Ackernutzung auf der Nord- und Ostseite, die eng an den Knick heranreicht und vermutlich zur Verarmung der Krautvegetation beiträgt. Ablagerungen größerer Mengen von Astschnitt, Vereinzelt noch Einträge von Gartenabfällen am Westende des Knicks.
Wertgesichtspunkte	Alte landschaftstypische Struktur mit bedeutendem Altbaumbestand und dichtem Gebüsch, geeignet als Bruthabitat für Vögel, landschaftsbildprägendm gute Abschirmung der grünlandgeprägten Niederungsbereiche gegen die intensive Ackernutzung im Norden
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen weiterhin knicktypisch pflegen und unterhalten, Einträge von Gartenabfällen vermeiden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_485_050917_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	118373
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>485</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Kartierung</b>	05.09.2017
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1129,27
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z																
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Bromus sterilis (Taube Trespel)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w																
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z																

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	05.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1129,27
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	z																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>													42					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland